Pressemitteilung

07.09.2026

Neues Zuhause für 374 Studierende und Auszubildende:

Studierendenwerk Hamburg eröffnet Wohnanlage ‚HafenCity' im Elbbrückenquartier

Nach rund dreieinhalb Jahren Bauzeit ist die neue Studierendenwohnanlage ‚HafenCity' fertiggestellt. Pünktlich zum Start des Wintersemesters 2026/2027 konnten die ersten Studierenden und Auszubildenden ihre neuen Wohnungen beziehen.

Heute feierte das Studierendenwerk Hamburg gemeinsam mit Bewohner:innen, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung sowie Projektpartner:innen die Eröffnung der neuen Wohnanlage. Zu den Gästen zählten Wissenschaftssenatorin Maryam Blumenthal, Finanzsenator Dr. Andreas Dressel, sowie Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity GmbH, und Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte.

In dem Neubau mit seiner charakteristisch gefalteten Fassade sind auf sieben Etagen 260 Wohnungen mit insgesamt 374 Wohnplätzen entstanden. Das Angebot umfasst Wohnformen, die besonders stark nachgefragt sind: moderne 1-Zimmer-Apartments mit eigenem Bad und Küchenzeile sowie Zimmer in 2er- bis 5er-WGs. Ergänzt wird das Wohnangebot durch verschiedene Gemeinschaftsbereiche, darunter Lernräume und Co-Working-Spaces, eine Multifunktions-Bar, eine rund 200 m^2 große Dachterrasse und einen begrünten Innenhof. Diese sorgen für eine hohe Aufenthaltsqualität und bieten beste Voraussetzungen zum gemeinsamen Austauschen, Leben und Lernen.

Die monatlichen Inklusivmieten liegen bei rund 482 € bis 487 € für ein WG-Zimmer sowie bei rund 504 € für ein 1-Zimmer-Apartment. Darin enthalten sind Nebenkosten wie z. B. Heizung, Strom, Wasser, Internet und Reparaturservice. House Manager:innen und Welcome-Tutoren:innen stehen den Bewohner:innen als Ansprechpartner:innen vor Ort zur Verfügung und unterstützen das Zusammenleben in der Wohnanlage.

Das Studierendenwerk investierte rund 62 Millionen Euro in den Neubau. Die Finanzierung erfolgte mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg (über die IFB Hamburg) sowie durch Fördermittel der KfW.

Tina Scheliga, Kommissarische Geschäftsführerin des Studierendenwerks Hamburg:
„Mit der Fertigstellung unserer neuen Wohnanlage ‚HafenCity' haben wir 374 moderne und nachhaltige Wohnplätze zu fairen Mieten in zentraler Lage geschaffen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Studierenden und Auszubildenden mit dringend benötigtem bezahlbarem Wohnraum und stärken zugleich die Attraktivität des Hochschulstandorts Hamburg. Die neue Wohnanlage ist gleichzeitig ein wichtiger Meilenstein im ‚Masterplan Wohnen'. Bis 2030 sollen insgesamt 2.000 zusätzliche Wohnplätze für Studierende und Auszubildende entstehen.

Möglich wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg, Bundesmittel und die enge Zusammenarbeit mit unseren Projektpartner:innen. Der Neubau erfüllt die Kriterien des Umweltzeichens HafenCity in Platin und wurde fristgerecht sowie im vorgesehenen Budgetrahmen realisiert."

Wissenschaftssenatorin Maryam Blumenthal: „Ein Studienplatz nützt erst dann etwas, wenn er nicht an der Wohnungssuche scheitert. Deshalb ist bezahlbarer Wohnraum für mich ein fester Bestandteil zukunftsweisender Wissenschaftspolitik. Mit 374 neuen Plätzen mitten in der HafenCity schaffen wir zum Semesterstart genau das für Studierende und Auszubildende. Gerade in einer Stadt wie Hamburg ist das ein wichtiger Schritt, wo ein WG-Zimmer deutlich mehr kostet als das auf Bundesebene festgelegte BAföG für die Miete vorsieht – selbst nach der überfälligen und verspäteten Anhebung im Bund. In Hamburg gehen wir deshalb voran, um beste Studienbedingungen unabhängig vom Portemonnaie der Eltern zu schaffen."

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Die Freie und Hansestadt Hamburg investiert gezielt in Infrastruktur, die jungen Menschen zugutekommt. Dies gilt auch und gerade für das Thema bezahlbares Wohnen während der Ausbildung oder des Studiums. In den kommenden Jahren entstehen an verschiedenen Orten in der Stadt zahlreiche Projekte mit einem Investitionsvolumen von weit über 50 Millionen Euro. Die neue Wohnanlage des Studierendenwerkes fügt sich hier nahtlos ein und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes und eröffnet Studierenden sowie Auszubildenden neue Perspektiven in unserer Stadt. Das Studierendenwerk hat – wie auch schon bei früheren Bauprojekten – gezeigt, dass es den Kosten- und Zeitrahmen verlässlich einhält."

Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH: „Besonders für Studierende ist die Frage der Verfügbarkeit bezahlbaren Wohnraums existenziell und daher auch für eine Stadt wie Hamburg von großer Bedeutung. Das Ziel guter Stadtentwicklung ist es Raum für unterschiedliche Nutzungen zur Verfügung zu stellen. Mit dem neuen Studierendenwohnheim am Quartier Elbbrücken erweitert die HafenCity Ihr Wohnraumangebot für mehr als 600 Studierende und Auszubildende. Gut erreichbar durch direkte Nähe zum öffentlichen Nahverkehr und angebunden an ein gutes Radfahrnetz ermöglicht es nachhaltiges Wohnen mit dem Flair der Elbe zu erleben. Ein hervorragender Start für die junge Generation."

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte: „Mit der neuen Wohnanlage entsteht im Elbbrückenquartier dringend benötigter und bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen. Sie ist Teil eines vielfältigen Quartiers, in dem Wohnen, Arbeiten, Kultur und Freizeit zusammenkommen. Dass hier 374 Studierende und Auszubildende ein neues Zuhause finden, bringt zusätzlich Leben und neue Impulse in die HafenCity."

Teil des Gebäudeensembles TIDE

Die in der östlichen HafenCity im Elbbrückenquartier gelegene Studierendenwohnanlage ist Teil des Gebäudeensembles TIDE, zu dem unter anderem mehrere Wohngebäude und das UBS Digital Art Museum – Europas größtes Museum für digitale und immersive Kunst – gehören.
Bereits 2018 hat das Studierendenwerk Hamburg mit dem Helmut-Studierenden-Haus (128 Wohnplätze) günstigen Wohnraum für Studierende und Auszubildende in der HafenCity geschaffen.

Rund 4.770 Wohnplätze für Studierende und Auszubildende
Mit der neuen Studierendenwohnanlage „HafenCity“ bietet das Studierendenwerk Hamburg insgesamt rund 4.770 Wohnplätze für Studierende und Auszubildende an. Das Studierendenwerk investiert kontinuierlich in Sanierungen und Neubauten, um sein bezahlbares Wohnangebot langfristig zu erhalten und weiter auszubauen.
Der „Masterplan Wohnen“ sieht vor, dass das Studierendenwerk im Zeitraum von 2020 bis 2030 mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg rund 2.000 zusätzliche Wohnplätze für Studierende und Auszubildende durch Neubau und Nachverdichtung schafft. Mit dem Neubau in der HafenCity ist nun das erste Projekt fertiggestellt. Weitere Projekte befinden sich in der Umsetzung beziehungsweise in der Vorbereitung.

Bildmaterial zum Download hier, Fotos: © Studierendenwerk Hamburg

Infos zur Wohnanlage:

- 260 Wohnungen mit 374 Wohnplätzen,
  davon 14 barrierefreie Wohnungen mit insgesamt 20 Wohnplätzen
- Viele verschiedene Wohnformen:
  - 1-Zimmer-Apartments (ca. 21 m^2) mit eigenem Bad und Küchenzeile sowie
  - 2er- bis 5er-WGs (Zimmer ca. 14 m^2) mit Wohnküche und 1 bzw. 2 Bad/Bädern, innovative Grundrisse z. B. Maisonette-WGs

- Investitionsvolumen ca. 62 Mio. Euro,
  öffentlich gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg und die KfW

- Einziehen, wohlfühlen, losstudieren!
  - Moderne Zimmer, komplett möbliert
  - Gemeinschaftsorientiertes Wohnen und Lernen mit mehr als 500 m^2 für Begegnungs- und Lernorte
    - Große Multifunktions-Bar
    - Lernräume und Co-Working-Spaces – überall mit WLAN
    - Dachterrasse (ca. 200 m^2) sowie grüner Innenhof mit Gemeinschaftsgarten und Terrasse
    - Fahrradgarage, Waschsalon
  - Günstige Inklusiv-Mieten: beinhalten Heizung, Strom, Wasser, schnelles Internet, Reparaturservice, etc.
    - Einzelzimmer in WGs: 482,34 bis 487,34 Euro
    - 1-Zimmer-Apartment: 504,35 Euro
  - House-Manager:in: erste/r Ansprechpartner:in vor Ort mit einem offenen Ohr für Fragen
  - Welcome-Tutor:innen: Unterstützen beim Einzug, geben Tipps rund ums Einleben in Hamburg
  - Mehr als nur Wohnen: starke Community, gemeinsame Events, studentische Selbstverwaltung

- Sehr gute Verkehrsanbindung (U/S Elbbrücken) – Hochschulen, Stadtzentrum und Szeneviertel schnell erreichbar

- Wohnen am Wasser (Wasserflächen zu zwei Seiten, Baakenhafen und Norderelbe) und im Quartierszentrum (Amerigo-Vespucci-Platz)
- Teil des innovativ gemischt genutzten Gebäudeensembles TIDE, welches u. a. mehrere Wohngebäude und das Digital Art Museum umfasst.

Nachhaltige Bauweise:

- Umweltzeichen der HafenCity: Platin
- IFB-Effizienzhaus-40 mit Wärmerückgewinnung
- Reduzierung der CO_2-Emissionen bei der Betonherstellung um ca. 6 % gegenüber Referenzgebäude
- Ressourcenschonende Bauweise durch FSC- oder PEFC-zertifiziertes Holz und Fassaden-Dämmstoffe mit Blauem Engel
- Recyclinggerechtes Bauen und Materialausweis (material passport)
- Extensive und intensive Dachbegrünung, Photovoltaik-Anlage
- Grauwassernutzung für Toiletten, Waschmaschinen und Bewässerung
- Energieeffiziente und nachhaltige Ausstattung:
    - LED-Beleuchtung, sparsame Haushaltsgeräte, wassersparende Armaturen etc.
    - Natürliche, langlebige und recycelbare/recycelte Einrichtungsgegenstände (Möbel, Bodenbelag)
- Hoher Fahrradkomfort:
  in das Gebäude integrierte Fahrradstellplätze/Fahrradgarage, Reparaturstation

Weitere Informationen zum Studierendenwerk Hamburg:
www.stwhh.de

Facebook: www.facebook.com/StudierendenwerkHamburg
Instagram: www.instagram.com/studierendenwerk_hamburg

Studierendenwerk Hamburg
gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
Kommissarische Geschäftsführerin: Tina Scheliga
584 Beschäftigte
Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (mit 11 Mensen, 19 Cafés und 2 Pizzerien)
- Wohnen (26 Wohnanlagen mit rd. 4.770 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 89 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 4 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

. . . damit Studieren gelingt!

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Hamburg

Hamburg, 07.09.2026; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233
E-Mail: presse@stwhh.de
www.stwhh.de

Wenn Sie diese Pressemitteilungen nebst Informationen zu aktuellen Entwicklungen rund um das Studieren und Leistungen unseres Unternehmens sowie andere Hinweise zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an presse@stwhh.de aus dem Verteiler abmelden. Ihre E-Mail-Adresse wird mit der Abmeldung gelöscht und bei der nächstmöglichen Versendung einer Pressemitteilung berücksichtigt.